



Sachstandsmitteilung Nr.:	169/2023	Datum:	22.08.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	x Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	29.08.2023
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		gez. Lewe
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP: Bewerbung der Stadt Schwentental im Rahmen des Forschungsprojektes „SONa – Stadtzentren als Orte nachhaltigen Konsums entwickeln“**

**2. Sachstand:**

Mit dem Leitbild der Stadt Schwentental wurden im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses gemeinsam von Bürgern, Wirtschaft, Politik und Verwaltung zentrale Leitsätze für die zukünftige Stadtentwicklung erarbeitet (BV 174/2023). Wichtige Bausteine darin sind u.a. der Klimaschutz, das Zusammendenken von Wohnen, Gewerbe und Natur, Lebensqualität sowie eine lebendige Nachbarschaft (Leitsätze 2,3 und 4).

Der Städteverband Schleswig-Holstein hat die Kommunen per Rundschreiben 121/2023 vom 27.06.23 auf den Beteiligungsauftrag zum Forschungsprojekt „**SONa – Stadtzentren als Orte nachhaltigen Konsums entwickeln**“ aufmerksam gemacht. Das Forschungsprojekt im Auftrag des Umweltbundesamtes unterstützt nicht-investive Projekte, die angesichts des derzeitigen Wandels der Innenstädte („Innenstadtsterben“) eine Förderung nachhaltigen Konsums in Innenstädten unterstützen. Dazu werden insgesamt drei Pilotprojekte von Kommunen in drei unterschiedlichen Themenbereichen ausgewählt und mit einer Projektförderung in Höhe von einmalig 15.000 Euro (brutto) pro Pilotprojekt/Kommune unterstützt.

Die drei Themenbereiche sind:

1. Die Entwicklung eines leerstehenden Warenhauses in der Innenstadt als multifunktionaler Ort nachhaltigen Konsums
2. Die Fokussierung multipler Leerstände von Ladenflächen in der Innenstadt und Förderung nachhaltiger Konsummuster
3. Die Verbindung von Onlinehandel und Angeboten des nachhaltigen Konsums in städtischen Zentren

Die Stadt Schwentimental stellt angesichts ihrer Größe (im Vergleich zu klassischen Großstädten) und der besonderen hiesigen (Innen-)Stadtstruktur mit zwei Ortsteilkernen und drei großen Gewerbegebieten eine interessante und potentiell förderfähige Kommune dar.

Die Verwaltung ist dem Beteiligungsaufwurf mit Fristende zum 22.08.2023 daher gefolgt und hat mit der Bewerbung im Rahmen des Forschungsprojektes die Chance für eine mögliche Umsetzung und Förderung eines Pilotprojektes in Schwentimental ergriffen.

Als ein Pilotprojekt könnte (ähnlich zur Fahrradwerkstatt Schwentimental) zeitlich befristet gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen eine Kleidertauschbörse mit Informations- und Aufklärungsangeboten im Format eines Pop-Up-Stores initiiert und als Anlaufstelle für nachhaltiges Konsumbewusstsein und soziale Begegnung in einer leerstehenden Ladenfläche in der Stadt etabliert werden (Themenschwerpunkt 1).

Mit der Umsetzung eines solchen Pilotprojektes ließen sich ggfs. positive Impulse für die Revitalisierung leerstehender Ladenflächen sowie den weiteren Stadtentwicklungsprozess in Schwentimental gewinnen. Die Auswahl der Pilotprojekte erfolgt voraussichtlich Mitte September 2023.

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur wird über den weiteren Verlauf des Auswahlprozesses laufend informiert. Für den Fall, dass eine Auswahl der Stadt Schwentimental erfolgt, wird die Entscheidung über eine mögliche Umsetzung den zuständigen Selbstverwaltungsgremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

- Ende der Sachstandsmitteilung -